

# M. Gemeinde MÜNCHENDORF

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 6 / Dezember 2018

- ❄ NEUER ENTSORGUNGS-AUSWEIS
- ❄ MÜLLABFUHRTERMINE 2019 FÜR ORT & SEEN
- ❄ HEURIGEN-KALENDER 2019

Müllabfuhr findet	
FÜR ORT	Restmü

	17. Oktober–4. November
	7. November–24. November
	28. November–16. Dezember
	19. Dezember–23. Dezember
	26. Dezember–31. Dezember
	HEURIGER DREIMÄDERLHA Hauptstraße 34 02259 2248 oder 0676 8932305 www.heuriger-dreimaederlhaus
	WEINBAU RADL Hauptstraße 17 02259 2297 / www.weinbau-radl
	DAS SCHINDLER Hauptstraße 49 0664 5130616



**ENTSORGUNGS-AUSWEIS**



**WERTSTOFFSAMMELZENTRALE**

„WENN’S ALTE JAHR ERFOLGREICH WAR,  
DANN FREUE DICH AUF’S NEUE.  
UND WAR ES SCHLECHT, JA DANN ERST RECHT.“

(Albert Einstein)





BÜRGERMEISTER  
JOSEF EHRENBERGER



**Sie halten die nunmehr letzte Ausgabe der Münchendorfer Gemeindenachrichten für das Jahr 2018 in der Hand.**

Die Gemeinde Münchendorf hat versucht – so wie in den Jahren davor – Sie über die aktuellen Themen in unserem Ort zu informieren. Aus dem Feedback wissen wir, dass die Gemeindenachrichten von einem Großteil der Münchendorfer Bevölkerung gelesen werden. Oftmals gibt es sogar Beschwerden, dass sie in der Werbeflut, die sich in den Postkästen befindet, untergehen und unbeabsichtigt weggeschmissen werden.

Neben der Möglichkeit, bezahlte Inserate zu schalten (Anzeigentarife finden Sie auch online unter <http://www.muenchendorf.gv.at/Buergerservice/Gemeindenachrichten>), bieten wir Vereinen und Unternehmen auch an, über aktuelle Veranstaltungen oder zeitnahe Verkaufsaktionen in Form von Einlageblättern zu informieren und kurzfristig dafür zu werben. Dieses Service ist kostenlos und kann durch die Beilage (bis maximal vier Einlagen in einer Ausgabe) erfolgen. Haben Sie als Münchendorfer UnternehmerIn oder Verein eine spezielle Promotion oder ein Event? Fragen Sie nach, welche Optionen es gibt!

In der letzten Ausgabe dieses Jahres möchte ich es auch nicht verabsäumen, mich bei allen Autoren – vor allem bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten – und bei den Vereinen, die immer wieder Beiträge liefern, recht herzlich für ihr Engagement bedanken. Einen ganz besonderen Dank möchte ich an Agnes Groß richten, die es immer wieder schafft, qualitativ hochwertige und mit einem ansehnlichen Layout gestaltete, hervorragende Ausgaben zu produzieren. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, für laufende Informationen die neue Münchendorfer Website, welche die aktuellsten Geschehnisse beinhaltet, als Nachschlagewerk zu benutzen.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Tage und ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.**

VIZEBÜRGERMEISTERIN  
HELGA REISENAUER



**Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?**

**Traditionell wird Silvester auch mit Raketen und Feuerwerk gefeiert. Dabei verletzen sich jedes Jahr Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Tiere schon gar nicht.**

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei gutem Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird, um pünktlich das neue Jahr zu begrüßen, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfiegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Aber am besten schützt man sich vor solchen Unfällen, indem man gleich auf das Zünden von Feuerwerk verzichtet.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere können dieser Schönheit nichts abgewinnen. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf den lauten Krach. Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es knallt oft schon viel früher. Holen Sie in der Silvesternacht Ihr Tier ins Haus.

Bedenken Sie auch, dass jedes Feuerwerk die Umwelt belastet. Entscheiden Sie bitte, ob Ihnen das Feuerwerk oder der Böller wichtiger ist als die Gefahr, die Umweltbelastung und die negativen Auswirkungen auf die Tiere. Alles was in einem gewissen Rahmen passiert wird vertretbar sein, denken Sie aber immer auch auf die Nebenwirkungen Ihres Handelns.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und im Sinne des Artikels einen guten (ruhigen, verletzungsfreien) Rutsch ins Neue Jahr.**

Advent, Advent,  
ein Lichtlein brennt ...  
Leider aber sehr oft nicht nur das Lichtlein.

Alle Jahre wieder ...  
... rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen  
aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im  
Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat.

Der Advent und die Weihnachtstage sollten die stillste  
und die schönste Zeit des Jahres sein. Für die Feuer-  
wehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen  
„Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei  
Mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr.

Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene  
Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren  
in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie  
oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen  
wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die  
Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

#### Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen  
Lichterketten? Mit ein bisschen Vorsicht und unseren  
Tipps können Sie das Risiko klein halten:

#### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen.
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus.
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage  
und verzichten Sie auf ein Tischtuch.
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn  
die Kerzen brennen.

#### Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum  
und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie  
die Kerzen senkrecht. Wenn die Äste nach ein paar Tagen  
nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren.
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen.
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus.
- Stellen Sie Handfeuerlöcher oder Löschdecke bereit.
- Wenn es trotzdem brennt: Alarmieren Sie den Feuerwehr-  
Notruf 122 oder den internationalen Notruf 112.  
Halten Sie Fenster und Türen geschlossen!
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten  
Sie aufs letzte Anzünden – es könnte ein feuriger Abschied  
werden.

**Ein Tipp:** Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den  
tradi-tionellen Kerzen mit elektrischen  
Lichterketten. Die übernehmen dann  
die stimmungsvolle Beleuchtung,  
wenn der Baum schon zu trocken für  
echte Kerzen ist.



## ERSTE HILFE BEI VERBRENNUNGE

Bei jedem Brand ist zuerst der Betroffene aus der  
Gefahrenzone zu bringen und die Feuerwehr unter 122  
zu verständigen! Bei den ersten eigenen Löschversuchen  
kommt es jedoch meist zu Verbrennungen.

Es gibt verschiedene Grade der Verbrennung.

- **Grad 1** = Rötung, Ödem
- **Grad 2a** = Blasenbildung auf geröteter Haut
- **Grad 2b** = Blasenbildung auf hellem Untergrund
- **Grad 3** = Gewebeschäden, Schorf, Gewebe weiß
- **Grad 4** = Verkohlung

WAS TUN bei VERBRENNUNGEN?	Grad 1	Grad 2a	Grad 2b	Grad 3	Grad 4
Sofortige Kühlung der betroffenen Region, z. B. unter fließendem, kalten Wasser	✗	✗	✗	✗	✗
Brandsalbe auftragen	✗	✗	✗		
Abdecken der Wunde(n) nur mit aluminium- beschichteten (o. ä.) Verbandsmaterial	✗	✗	✗		
Je nach Größe der verbrannten Körper- oberfläche (KOF) Rettung rufen bzw. unverzüglich Arzt aufsuchen		✗	✗	✗	✗

#### KOF bedeutet: Betroffene Körperoberfläche:

Eine Handfläche des Patienten entspricht einem Prozent  
seiner Körperoberfläche (KOF)

#### Die Gefahr eines Schocks besteht bei

- Erwachsenen ab einer verbrannten KOF von > 10%,
- Kindern ab einer verbrannten KOF von > 5%.

#### Die kritische Verbrennungsfläche liegt bei

- Kindern bei 60-80 % der verbrannten KOF,
- Erwachsenen bei circa 50-70 % der verbrannten KOF,
- Personen über 65 Jahre bei 30-40 % der verbrannten KOF.

#### Zur Verbrennungsfläche werden zusammengezählt:

Verbrennungen 3. und 4. Grades sowie 2. Grades zur Hälfte

**Prinzipiell gilt: Wenn Sie sich unsicher sind, rufen Sie  
die Rettung unter 144.**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
einen guten Rutsch ins neue Jahr  
und vor allem Gesundheit.



Ihr GR Walter Deles  
Leiter des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde



## STETS EIN GESCHÄFTIGES TREIBEN IN DER GTVS MÜNCHENDORF

Im Jänner werden sich die zweiten Klassen im wunderschönen Stadttheater von Berndorf das Musical Aladdin ansehen.

### Zwölf Wochen ist es erst her, als wir 42 Schulanfänger in der Aula willkommen heißen haben, die bisweilen zu kleinen Profis herangereift sind.

Sie rechnen bereits im Zahlenraum 10, schreiben fleißig die ersten Buchstaben und Wörter und werden bei ihren Aufgaben tatkräftig von den SchülerInnen ihrer Partnerklassen unterstützt. Engagement zeigen aber ebenso unsere neuen Lesepatinnen, Frau Dr. Auer und Frau Kienreich, die seit heuer unsere SchülerInnen regelmäßig besuchen, um mit und für sie zu lesen und ihnen beim Lernen zur Seite zu stehen. Dafür gebührt ihnen ein großer Dank von den Kindern und den Pädagoginnen.

Aber nicht nur für die ersten, auch für unsere vierten Klassen begann das Schuljahr spannend, denn es ging gleich auf eine Reise. Anfang September fuhr die 4a mit Brigitte Moser und Natascha Handler ins Wald- und die 4b mit Jasmin Heidt und Anna Strommer ins Mostviertel, wo die Kinder bei einem abwechslungsreichen Programm sehr viel Spaß hatten.

### Sprachenschwerpunkt Englisch

Unser heuriges Schuljahr steht unter dem Sprachenschwerpunkt Englisch, deshalb besuchten uns Ende September Danny und Gerry, ein englisches Kindermusik-Duo. Sogar die Lehrerinnen durften, zur Freude aller SchülerInnen, auf die Bühne und mussten mitsingen. Dank einer Kooperation mit der Europa Mittelschule in Mödling hält eine Kollegin aus der NMS einmal wöchentlich bei uns den Sportunterricht in englischer Sprache ab. That's great fun! Zudem ist unser Native Speaker Annette wieder in den dritten und vierten Klassen unterwegs und eine erste Klasse startete sogar mit Sprachintensivierung Englisch. Es wird in Mathematik auf Englisch gezählt und gerechnet, einfache Anweisungen erfolgen in der Zweitsprache und natürlich wird viel gesungen und gespielt. Das macht den Kindern großen Spaß!

Um die Kultur nicht zu kurz kommen zu lassen, wurden die ersten Klassen vom Elternverein zu einem Musicalbesuch ins Theater Heuschreck nach Himberg eingeladen.

Im November hatten unsere zukünftigen Wissenschaftler die Möglichkeit, im Rahmen eines Forschertages an zehn Stationen zu den Themen Wasser, Feuer, Strom, Optik und Bauen zu experimentieren und interessante Erfahrungen zu machen. Vier Stunden lang wurde getüftelt, beobachtet, vertieft gelernt, gerätselt und probiert. Vor allem die Feuerstation war ein Höhepunkt für alle Kinder.

Eines unserer herbstlichen Highlights ist sicherlich das alljährliche Laternenfest der ersten und zweiten Klassen, das heuer am 14. November stattfand und unseren Ort wieder wunderschön erhellte. Tolle und natürlich selbstgebastelte Laternen leuchteten uns den Weg von der Kirche bis zur Schule, wo bereits der Elternverein mit Kinderpunsch und Brot wartete und wir das stimmungsvolle Fest gemeinsam ausklingen ließen.

Nun genießen wir die stille Zeit. Das Christkind wurde tatkräftig unterstützt, aus allen Klassen hörte man wunderschöne Weihnachtslieder klingen. Eine Kostprobe dieser Lieder war am 30. November beim Weihnachtsbasar im Stadel zu hören, denn dieser wurde von den Klassen 2a, 2b und 4a musikalisch eröffnet. Wer uns bei unserem Punschstand im Pfarrhof heuer leider nicht besuchen konnte, dem wünschen wir auf diesem Weg

### Besinnliche Feiertage und ein frohes Fest aus der Ganztagesvolksschule Münchendorf, der Schule mit Herz!

## TAG DER OFFENEN TÜR IN DER GANZTAGESVOLKSSCHULE

**11. Jänner 2018  
von 8.00 Uhr  
bis 10.00 Uhr**



An diesem Tag kann man sich bereits für die Schuleinschreibung eintragen. Diese findet von 22. bis 25. Jänner 2018 statt.

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**



v.l.n.r.: Jugendgemeinderat Armin Lahner, Klassenlehrerin Julia Fürst, Teamlehrerin Natascha Handler, Dir. Petra Bauer und die für das Bildungsressort verantwortliche GGR Doris Kirstorfer.

## Volksschulklasse 2a gewinnt bei der Schutzengelaktion

Im Mai 2019 wird erstmals ein Schutzengel fest des Sicherheitsforums Niederösterreich in Tulln stattfinden. Die Gewinnerklassen der Aktion Schutzengel 2018 werden dazu eingeladen und können sich auf ein buntes Programm mit vielen verschiedenen Stationen zu den Themen Sicherheit, Spiel und Spaß freuen. Mit dabei werden auch die Initiatoren der Aktion Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie Schutzengel-Patin Sabine Petzl sein.

Jugendgemeinderat Armin Lahner und ich durften die Urkunde an die SchülerInnen der 2a überreichen. Ein Schutzengel T-Shirt gab es für jeden noch dazu. Die Freude war sehr groß! Wir wünschen den GewinnerInnen viel Spaß und – getreu dem Motto der Aktion – auch immer einen sicheren Schulweg in Begleitung des persönlichen Schutzengels.

## AUSBAU GTVS – Wie geht es weiter?

In der September Gemeinderatssitzung konnte trotz monatelanger Arbeit an einer abgespeckten Planungsvariante für den Um- und Ausbau unserer Volksschule kein Beschluss gefasst werden, da die neue Kostenschätzung von Architekt DI Holletschek mit € 4,9 Millionen immer noch sehr deutlich vom Budgetziel von € 3,1 Mio. entfernt ist. Aus meiner Sicht sind diese prognostizierten Mehrkosten für unser Gemeindebudget untragbar. Das fraktionsübergreifende Kernteam hat sich schon im August dahingehend entschieden, wenn möglich, die Zusammenarbeit mit Architekt DI Holletschek zu beenden. Die Zeit seit der letzten Gemeinderatssitzung wurde genutzt, um alle Kosten nochmals zu prüfen und mögliche Szenarien für die weitere Vorgangsweise am Schulprojekt zu entwickeln. In einer Sondersitzung des Gemeinderates am 6. November 2018 wurden schließlich zwei Varianten dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgestellt: Erstens die Weiterarbeit mit Architekten DI Holletschek oder zweitens eine Rückabwicklung des gesamten Projektes samt Schadensersatzforderung vor Gericht. Nach einer heftig geführten Diskussion wurde abgestimmt. Die Mehrheit von SPÖ, PRO Münchendorf sowie FPÖ hat sich für die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit DI Holletschek entschieden. Somit liegt der Ball wieder bei DI Holletschek, der nun einen Zeitplan für die weitere Planung in den nächsten Tagen erarbeiten wird. Auch bei diesem

### AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



neuerlichen Anlauf ist das Ziel, so bald als möglich zu einer vernünftigen Planung innerhalb des Finanzierungsrahmens zu kommen. Ich hoffe sehr, dass ich Ihnen in den nächsten Gemeindenachrichten Positives berichten kann. Trotz aller Schwierigkeiten bei der Planung dieses Projektes steht für mich die gemeinsame Arbeit an dem Projekt „Dorfschule“ unter Einbindung von PädagogInnen, Eltern, Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin an erster Stelle.

## Grün – Grüner – Münchendorf Sieht toll aus!

Warum nicht auf das ExpertInnenwissen im Ort zurückgreifen? DI Maria Masser von der in Münchendorf ansässigen Firma „Schoene Gaerten“ (ich habe Ihnen bereits in der letzten Ausgabe kurz berichtet) wird uns künftig bei der Grünraumgestaltung bzw. bei Pflanzungen und Pflanzenpflege mit ihrem Know-how zur Seite stehen.



DI Maria Masser, GGR Doris Kirstorfer

Erste Maßnahme: Die kahle Mauer beim Badergassl wird schon bald der Vergangenheit angehören.

## Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert

**Sonntag, 6. Jänner 2019 Beginn NEU! 17.00 Uhr  
im Pfarrstadel mit dem großartigen „Salonorchester  
Carnuntum“**

Ein paar Highlights aus dem Programm darf ich Ihnen bereits verraten:

- ♪ Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“
- ♪ „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“ (Robert Stolz)
- ♪ „Somewhere“ aus der „West Side Story“ (Leonard Bernstein)
- ♪ „I'll always love you“ (Dolly Parton)
- ♪ „Blue Tango“ (Leroy Anderson)

Meine GemeinderatskollegInnen und ich freuen sich schon sehr auf Ihren geschätzten Besuch!

**Starten wir gemeinsam mit viel Freude in ein schönes  
und gesundes Jahr 2019! Alles Liebe, Ihre Doris Kirstorfer**



### AUSSCHUSS 6:

Dorfentwicklung, Raumordnung, Verkehr, Mobilität  
Vorsitzender: **GGR Armin Lahner**



Ab Jänner 2019 haben die AST-Sammelstellen ein neues Haltestellen-design

Der Folder mit der neuen Rufnummer 0800 22 23 22 ist ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.



**Sammelstelle**  
0800 22 23 22  
Münchendorf  
**Gemeindeamt**

AST Münchendorf    VOR DER VERKEHRSVERBUND

### Mobilitätsabend – Networking für Münchendorf

Der diesjährige Mobilitätsabend in Pfaffstätten, bei dem alle Gemeinden des Industrieviertels teilnahmen, lud auch heuer wieder zu einer interessanten Veranstaltung, mit regem Austausch über die Ortsgrenzen hinweg, ein. Mir ist es ein besonderes Anliegen, auch außerhalb der eigenen Gemeinde Gespräche zu führen, um so einerseits von spannenden Projekten der Nachbargemeinden zu erfahren, andererseits können hier auch gemeinsame Probleme erkannt und in Angriff genommen werden. So wurde auch diesmal im Zuge der Veranstaltung ein Termin mit dem Verkehrsbund Ost-Region (VOR) ausgemacht, um die gemeinsame Problematik mit der Buslinie 215 zu behandeln.

### Update Kreisverkehr

Aufgrund einer Überschneidung mit der ÖBB-Baustelle wird die Bauphase des Kreisverkehrs erst ab Frühjahr 2019 beginnen.

### Fahrplanänderung Buslinie 221

Mit der Fahrplanänderung am 9.12.18 fährt die Buslinie 221 anstelle der Haltestelle Münchendorf Abzweigung Bahnhof direkt die Haltestelle Münchendorf Bahnhof an. Die Route wird somit über die Bahngasse bis hin zum Bahnhof verlaufen und anschließend weiter Richtung Velm führen.

**PIRRINGER OG**  
*beh. konz. Rauchfangkehrermeister*

Himbergerstraße 8  
2482 Münchendorf

Telefon: (02259) 300 72  
Telefax: (02259) 300 72-2  
E-Mail: office@pirringerog.at

**Kesselreinigung,  
Emissionsmessung,  
Luftzahlmessung G12...**



**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



**DIE ANTWORT IST:  
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG  
Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

### B16

Aufgrund der Unfallgefahr im Bereich der Ein- und Ausfahrt der Biomasseanlage Szihn ist bei der letzten Verkehrsverhandlung ein Überholverbot beschlossen worden. Die Tafel wurde bereits montiert. Auch Peter Szihn freut sich sehr über das Überholverbot!

„Es ist schon lange an der Zeit, dass hier gehandelt wird. Für meine Kunden ist es wichtig, ein sicheres Gefühl bei der Ein- und Ausfahrt zu haben. Daher bin ich dankbar, dass wir über die Gemeinde dieses Überholverbot in dem Bereich erreicht haben“, berichtet Peter Szihn, der auch die Kosten dieser Tafeln übernommen hat.



# „JUHUUUUU, ICH FREU' MICH WIE IDEFIX!“ – ENDLICH NEUE BÄUME

Von dem kleinen weißen Hund aus Asterix ist bekannt, dass er immer in Geheul ausbricht, sobald in seiner Umgebung ein Baum gefällt wird. Deshalb gilt der kleine Hund als Baumliebhaber. Und so kam es, dass Frau Peikoff genau mit diesen Worten ihrer Freude über die neu gepflanzten Bäume in der Kirchfeldgasse per SMS Ausdruck verlieh. Sie blickt von ihrem Haus direkt auf die große Asphaltfläche des Billa Parkplatzes, der im Sommer die Hitze voll abstrahlt, sodass tagsüber die Luft über dem Asphalt flimmert. „Leider sind hier über die Jahre immer nur Bäume weggekommen und nie neue gepflanzt worden! Die Hitze wird langsam unerträglich, der Ausblick ist öde“, beschreibt sie die Ausgangslage.

Auch ich freue mich, dass die Pflanzung von circa 180 Hochstämmen auf Münchendorfer Gemeindegebiet nun endlich über die Bühne gegangen ist. Die Planungen begannen im September 2017 mit dem Landschaftsplanungsbüro „Land in Sicht“, das im Auftrag der ÖBB tätig ist. Nach geschätzten sechs Begehungen mit diversen Beteiligten, Bodenbeprobungen, Einmessen der Pflanzorte mittels GPS, Auswahl standorttauglicher Arten, Erstellung der Pflanzliste und etlichen E-Mails sowie Telefonaten wurde schließlich Ende Oktober mit der Umsetzung begonnen, die vorerst bis Mitte November dauerte.

## Ersatzpflanzung von Solitärbäumen versus Aufforstung

Das Areal rund um den Billa ist nur ein Schwerpunkt der Baumpflanzungen. Die meisten Bäume im Ortsgebiet wurden natürlich in Bahnhofsnähe gesetzt, wo zuvor auch viele den Umbauten weichen mussten. Bei den getätigten Pflanzungen muss man zwischen dem Ersatz von sogenannten Solitärbäumen und flächigen Ersatzaufforstungen unterscheiden. Die rund 50 Bäume, die im Bahnbereich bisher gepflanzt wurden, sind als direkter Ersatz für Fällungen von Einzelbäumen vor Ort zu werten, wobei mit fortschreitender Fertigstellung der Bahnanlagen noch ungefähr 40 folgen werden. Die flächigen Ersatzaufforstungen werden in Münchendorf erst zu einem späteren Zeitpunkt getätigt werden. Dabei gilt, dass für einen Hektar Rodung drei Hektar aufzuforsten sind, allerdings nicht zwingend am Ort der Rodung. Demnach hätten die ÖBB irgendwo entlang der

Pottendorfer Linie dieser Verpflichtung nachkommen können, wenn in Münchendorf kein Grund dafür verfügbar gewesen wäre. Glücklicherweise fanden sich vier Ersatzaufforstungsflächen von insgesamt 7,44 ha Größe. Zusätzlich werden auf „ökologischen Ausgleichsflächen“ (gut 10 ha) Schritte zur Renaturierung gesetzt werden. Die Kosten für alle genannten Maßnahmen tragen die ÖBB.



*Christina Peikoff und Umwelt-GR Helmut Schume beim Lokalaugenschein vor dem Billa Parkplatz*

## Münchendorf, ein klarer Nettogewinner!

Angesichts von 1,28 ha Rodungsfläche in Münchendorf hätten also mindestens 3,84 ha aufgeforstet werden müssen. Die tatsächliche Fläche entspricht somit fast dem doppelten Mindestmaß. Bei den Solitärbäumen verhält es sich ähnlich, ohne dass es da einen per Bescheid festgelegten Ausgleichsfaktor gäbe. Auch hier ist Münchendorf ein Nettogewinner, weil wir 130 Bäume zusätzlich bekamen, die andernorts geschlägert worden waren. Davon wurden 90 Stück am Hafnergraben gepflanzt, wo sie die abgestorbenen Eschen und die überalterten Pappeln, die schrittweise gefällt werden müssen, ersetzen. Die restlichen 40 Solitäre wurden im Ortsgebiet gesetzt, schwerpunktmäßig am Ober Bregarten, nahe dem Kreisverkehr in Richtung Ebreichsdorf und in der unteren Hauptstraße, deren Umgestaltung ein besonderes Anliegen von GGR Doris Kirstorfer war, und wo sie sich verstärkt in die Planung einbrachte.

## Sorgen auch Sie für das Gedeihen der neuen Bäume

Bleibt zu hoffen, dass sich die neuen Bäume gut entwickeln werden. Die Voraussetzungen dafür sind zumindest gegeben, weil für die Betreuung in der kritischen Anwuchsphase gesorgt ist. Die ausführende Firma wird sie drei Jahre lang bewässern, pflegen und Ausfälle ersetzen. An der Stelle möchte ich an die Anrainer appellieren: Bitte haben auch Sie ein Auge auf die neuen Bäume! Unterlassen Sie einen eigenmächtigen Baumschnitt, und sollte es im Sommer einmal sehr trocken sein, legen Sie den offenen Gartenschlauch für einige Minuten in die Baumscheibe. Ein Baum in dieser Größe repräsentiert schließlich auch einiges an Geldwert. Ohne die genauen Kosten für die Pflanze selbst, das Setzen, Schützen und Pflegen zu kennen, wird man wohl in den Bereich von 1.500 Euro pro Stück kommen, jene Summe, um die man sich in Wien von einer Ersatzpflanzung „freikaufen“ kann.

*Herzlichst,  
Ihr Helmut Schume, Umweltgemeinderat*





## HERBSTREISE INS „LÄNDLE“

In Lingenau, in Vorarlberg, waren schon einige Teilnehmer der Reise, aber es gab doch viel Neues zu sehen. In Bregenz konnte man vom Zuschauergelände die weltberühmte Festspielbühne betrachten und man genoss das Flair der Städtchen Meersburg und Lindau am Bodenseeufer. Und es ging auch hoch hinaus, von Schopernau bis auf den 2.000 m hohen Diedamskopf mit einem einzigartigen Gipfelpanorama. Die nächste Bergbahn führte von Bezau auf die Baumgartenhöhe und die neue Mellaubahn brachte die Ausflügler zur Alpe Rossstelle, wo nach der Brettljause auf der „Boden-Alpe“ (mit Blick auf den Berg Kamisfluh) Kaffee und Kuchen oder Eis geboten wurden.



PENSIONISTENVERBAND UNTERWEGS

Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit dem „Wälderbähnle“, sowie die Rundfahrt durchs Klostertal nach Zürs/Lech und Warth am Arlberg und durchs große Walsertal nach Bludenz – natürlich mit Schokoverkostung. Noch heute schwärmen die Urlauber von der Grillfahrt mit dem netten Hotelchef Florian, dem herrlichen Käse und denken gerne an die verrückten Buswarthehäuschen in Krumbach, entworfen von sieben verschiedenen Architekturbüros.





# MACHT RASEND VIEL FREUDE!




\* Aktion gültig bis 31.01.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

**0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

## G21: NEUER BUS-FAHRPLAN BRINGT VERBESSERUNGEN FÜR FAHRGÄSTE AB 9. DEZEMBER



### VOR SETZT VORSCHLÄGE VON MÜNCHENDORFER BÜRGERINNEN UND BÜRGERN UM

**Dem Aufruf im Namen des Münchendorfer BürgerInnenbeteiligungsprozesses G21 zur Einsendung von Verbesserungsvorschlägen für den öffentlichen Nahverkehr folgten im Frühjahr 2018 die Eltern von rund 40 Kindern. An den folgenden Arbeitskreissitzungen wurde das Thema mit MobilitätsexpertInnen erörtert, Termine beim Verkehrsverbund Ostregion (VOR) abgehalten und nun ist er da – der erste Fahrplan nach Eingabe unserer wohlgedachten und schlüssig aufbereiteten Vorschläge.**

Ein erstes Fazit nach gründlicher Analyse der unzähligen Fahrplanblätter: Die Mühe hat sich gelohnt! Folgende Fortschritte vor allem im Schüler- und Pendlerverkehr an Werktagen konnten erreicht werden:

- **Taktverdichtung: täglich 28 Busverbindungen Mödling-Münchendorf** und retour (durchschnittlich jede halbe Stunde eine Verbindung).
- **Bessere Abstimmung der Abfahrtszeiten** der Busse **auf die gestaffelten Endzeiten des Nachmittagsunterrichts.**
- **Verkürzung der Umstiegszeiten** von Buslinie 215 zu Buslinie 200 auf 6 Minuten, statt wie bisher bis zu 20 Minuten – dadurch auch entsprechende Verkürzung der Fahrzeiten.
- **Neue Buslinie 363 im morgendlichen Schülerverkehr von Münchendorf** (6.59 Uhr, Gemeindeamt) über Guntramsdorf (ORG) nach **Mödling (HTL)** und **Mödling Bahnhof** (7.34 Uhr) – Umstiegsmöglichkeit auf die Badnerbahn z. B. Richtung LKH Baden bzw. Anschluss Richtung Maria Enzersdorf (Sportgym.)
- Die neue Linie 363 ersetzt den Bus über Achau, der immer im Stau gestanden, deshalb nie rechtzeitig zu Unterrichtsbeginn in Mödling eingetroffen ist und daher ständig ohne Fahrgäste unterwegs war. Mit der bereits bestehenden Buslinie (216, Abfahrtszeit 6.52 Uhr vom Gemeindeamt) stehen **nun zwei Linien nach Mödling** zur Verfügung. Das Gedränge im Bus bzw. das Abweisen von SchülerInnen in der Früh wegen Überfüllung sollte damit der Vergangenheit angehören. In Zukunft wird es für viele Eltern nicht mehr notwendig sein, ihre Kinder, die eigentlich bei der Siedlerstraße einsteigen könnten, mit dem Auto zum Gemeindeamt zu bringen, nur damit diese einen Platz im Bus ergattern können.

### VOR UM VERBESSERUNGEN BEMÜHT – GLEICHBLEIBENDE BUDGETS ERLAUBEN NUR OPTIMIERUNGEN

Die G21-Arbeitsweise, eine breite Basis an Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern mit fundierten Vorschlägen (aus Arbeitsgruppen, unter Einbindung von ExpertInnen und

unseren BeraterInnen von nö.regional) zu vereinen, um Verbesserungen zu erzielen, hat gefruchtet. Erkennbar ist dies auch an Details, die mitunter für Fahrgäste hilfreich sind. So hat sich das System, dass mehrere Busse mit der Nummer 215 in Mödling starten, aber unterschiedliche Orte anfahren, gerade für jüngere SchülerInnen manchmal als irreführend erwiesen. Nicht selten mussten Eltern ihr Kind in Lanzendorf abholen, weil es ihn den falschen 215 eingestiegen ist. Das gehört nun der Vergangenheit an, weil die Direktbusse von und nach Münchendorf ab 9. Dezember die Nummer 216 tragen werden. Auch dass ein Bus, der täglich im Stau stand und daher nutzlos war, nun unserem Vorschlag folgend erstmals über Guntramsdorf nach Mödling fährt, kann als Erfolg gewertet werden.

### WIE GEHT'S WEITER – ES WIRD AUCH UM EINE AUSWEITUNG DES ANGEBOTS GEHEN MÜSSEN

Wenn Sie sich nun fragen, warum all die anderen Verbindungen nicht geändert wurden – hier die Antwort. Der öffentliche Busverkehr wird alle fünf Jahre neu ausgeschrieben. Nur wenn die Verträge neu ausgehandelt werden, besteht die Möglichkeit für Veränderungen. Münchendorf liegt leider in drei Ausschreibungszonen, die zu unterschiedlichen Zeiten bearbeitet werden. Daher kommt immer nur ein Teil der Buslinien für Veränderungen in Frage. Heuer beispielsweise alle Linien in Richtung Mödling.

Mein Plan ist, auf die gleiche Art für sämtliche andere Buslinien ebenfalls Verbesserungsvorschläge in den Entwicklungsprozess des neuen Fahrplans einzubringen. Dazu braucht es aber Ihre Mitwirkung. Nur wenn wir viele sind, die ein Anliegen artikulieren, werden wir ernst genommen. Kommen Sie zu G21, gestalten Sie mit, denn G21 wirkt.

*Ihr Roland Wallner*

„Unsere G21-Arbeitsweise hat sich zur Verbesserung der Öffi-Verbindungen bewährt. Die große Anzahl an Eltern mit Kritikpunkten hat Handlungsdruck beim VOR aufgebaut, die konstruktive Art der Zusammenarbeit bzw. die starke Lösungsorientierung unserer Vorschläge hat den VOR überrascht. Die Präsenz bei Meetings mit dem VOR und das „Nicht-locker-lassen“ hat gefruchtet. Jetzt müssen wir dranbleiben.“



*Roland Wallner, Kernteamsprecher G21*

## RAIFFEISEN FÖRDERT „BEWEGTE“ KIDS

Die MTU Münchendorfer Turn- und Sportunion ist ein sehr engagierter, örtlicher Verein und bietet ein Fitnessangebot für Jung und Alt.



v.l.n.r.: Raiffeisen-Bankstellenleiter Mario Ruiner, Trainer Niklas Hornig, Trainerin Yvonne Neuhold, Obfrau Beate Schrank

MTU Münchendorf bietet für Erwachsene ein Programm von Faszien- über Zirkeltraining bis zu Fit ins Alter. Für Kinder gibt es Kinderturnen im Kindergartenalter sowie Boden- und Geräteturnen für 6 bis 10-Jährige. Obfrau Beate Schrank freut sich über das rege Interesse an dem Angebot und über den persönlichen Einsatz der TrainerInnen.

Auf der Homepage [www.mtu.sportunion.at](http://www.mtu.sportunion.at) können sich Interessierte ein Bild von dem Angebot machen.

Mario Ruiner, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank in Münchendorf, hat dem Verein für das sportliche Engagement einen Betrag von EUR 500,-- gesponsert und den Kindern TurnsackerInnen mit einem Gutschein von EUR 20,- überreicht, der als Zuschuss für eine Trainingsausrüstung eingelöst werden kann. „Wir legen viel Wert auf soziales Engagement. Es ist uns wichtig, in unsere Region und ihre Menschen zu investieren. Wir wollen ein Zeichen setzen, dass wir an die Region glauben und Teil ihrer Entwicklung sein möchten“, so Mario Ruiner.



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Münchendorf

Auf  
die Plätze.  
Fertig.  
Fonds.



**Jetzt anlegen und Vignettengeld 2019 sichern.**

Im Zeitraum von 01.09.–31.12.2018 eine Anlagevariante in Fonds abschließen und Betrag in Höhe der Vignette 2019 sichern!

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Münchendorf



**wünscht Ihnen  
das Münchendorfer  
Raiffeisen-Team**



**FF MÜNCHENDORF**

## RETTE LEBEN – SPENDE BLUT

**Unter diesem Motto hat auch dieses Jahr wieder die Blutspendenaktion des Roten Kreuzes, mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf, im Feuerwehrhaus stattgefunden.**

Zahlreiche SpenderInnen, ob Jung oder Alt, drängten sich wahrlich in das Feuerwehrhaus und spendeten ihr Blut für andere Menschen. Dieser soziale Andrang hat dieses Jahr eine neue Höchstmarke an SpenderInnen bewirkt. Sage und schreibe 94 Frauen und Männer aus Münchendorf, Guntramsdorf, Möllersdorf und Umgebung, ja sogar aus Wien waren als SpenderInnen gekommen. Lediglich 11 davon wurden aus gesundheitlichen oder anderen Gründen abgewiesen. Das Rote Kreuz war über die große Anzahl an SpenderInnen sehr erfreut und bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten. Es waren auch dieses Jahr unter den regelmäßigen BlutspenderInnen wieder einige Erstspender dabei. Anhand der Statistik zeigt sich, welche Wichtigkeit das Blutspenden bei uns in der Gesellschaft eingenommen hat. Schlussendlich kann jede/r einmal in die Situation kommen und eine Blutkonserve benötigen. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass viele Leute regelmäßig Blutspenden gehen, um etwaige Engpässe an Blutreserven vermeiden zu können.

**Die nächste geplante Blutspendenaktion:  
24. Oktober 2019, im Feuerwehrhaus Münchendorf.**

Auch durch die stürmischen Tage im Oktober bedingt, mussten die Florianis zu zahlreichen Sturm einsätzen im Ortsgebiet Münchendorf ausrücken. Umgestürzte Bäume, Bauzäune und sogar ein, durch den Wind umgestoßener Klein-LKW, mussten beseitigt und die Verkehrswege freigemacht werden. Die Schäden hielten sich zum Glück in Grenzen und es kamen keine Personen zu Schaden oder wurden verletzt.

**Mit einem „Gut Wehr“ wünschen wir eine angenehme und ruhige Weihnachtszeit.**

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Münchendorf**



Geöffnet: Mo–Fr 6.30–14.30 Uhr

In Münchendorf, Himbergerstraße 1

## DAMALS EIN KINO – JETZT EIN CAFÉ

Die in Münchendorf aufgewachsene Andrea Geiger, Tochter von Wilma und Bruno Geiger, hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Leidenschaften Dekorieren, Basteln, Handarbeiten sowie gutes Essen und Trinken zu vereinen, deshalb beschloss sie, das frühere Kino und ehemalige Blumengeschäft an der Hauptstraße umzugestalten. Seit dem 6. Dezember bietet sie in ihrem Café MeLounge ihren Gästen eine Melange an köstlichen Schmankerln und kleinen Aufmerksamkeiten.



Was die Kulinarik betrifft, kann man sich durch viele wohlschmeckende Kaffeevariationen, köstliche Frühstücksangebote, warme und kalte Imbisse und Snacks, hausgemachte Salatkreationen, verführerische Nachspeisen sowie frische Torten und Mehlspeisen durchkosten. Daneben findet man auch jede Menge Dekoratives, Geschenkartikel sowie Selbstgebasteltes. Seien es das Frühstück, die deftigen, herzhaften aber auch die süßen Speisen sowie Selbstgebasteltes, alles wird von Andrea mit sehr viel Liebe zubereitet. **Sie freut sich auf Ihr Kommen!**

# Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli  
Stephan Sziveli  
www.sziveli-immobilien.at  
0650 450 20 50



**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?  
Kostenlose Beratung!  
100% Zufriedenheit!**

## Massage & Fußpflege

Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

wamser



0664 2340792

www.wamser.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

( )  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83

**Brunn am Geb.** | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

## NEUES VON DER MÜNCHENDORFER KATZENFAMILIE

**Die Münchendorfer Katzenfamilie ist nach wie vor sehr aktiv.**

Zahlreiche Katzen bedürfen auf Grund von Verletzungen der Hilfe von Christine Mönichweger und ihrem Team.

Es ist immer wieder notwendig, verletzte Tiere zu den TierärztInnen nach Baden zu bringen, welche die Münchendorfer BetreuerInnen der Katzen tierärztlich unterstützen.

Leider hat ein Sturm im September das Dach der Katzenhütte, die den Tieren Schutz bietet, beschädigt. Dadurch wurde das durch Spenden aufgebrauchte Budget, schwer belastet. Wir bitten daher weiterhin um Futterspenden, um das Überleben der Tiere zu gewährleisten.

**Im Namen der Tiere sagt die Münchendorfer Katzenfamilie „Dankeschön“.**



**Die gesamte Katzenfamilie – Zwei- und Vierbeiner – wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit für 2019.**

**NEU**

**Sichtschutz Lamellenzaun**

**Mewald**  
TORE+SERVICE

Abgerundete Lamellen,  
rahmenlos elegant,  
auch mehrfarbig

**jetzt zum  
Einführungs-  
preis**

Aluminium - leicht und rostfrei Tore in Schweißtechnik  
**15 Farben hochwetterfest mit 15 Jahren Garantie**

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune+Tore Garagentore Hoftore+Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 02623/72225-112
---	--	---



## 3. MÜNCHENDORFER FAMILY RUN



LAUF DER JUGEND 13–16 JAHRE



LAUF DER JUGEND 8–12 JAHRE



LAUF DER KLEINSTEN

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2018, fand unser 3. Münchendorfer Family Run statt. So wie im Vorjahr freuen wir uns sehr, dass dieses Event wieder sehr gut besucht war.

Insgesamt nahmen dieses Mal 160 begeisterte Münchendorferinnen und Münchendorfer an diversen Aktivitäten teil. Wir gratulieren allen kleinen sowie „großen“ TeilnehmerInnen, insbesondere natürlich unseren Siegern.

Die Zeiten für den **Jugendwettbewerb** der 13- bis 16-Jährigen (Sieger **Dorian Laumond**, 1.600 m in 5:35,5 Min.), **Nordic Walken** (Sieger **Dieter Nitsch**, 5.300 m in 38:43,1 Min.), **Hauptlauf der Damen** (Siegerin **Carina Bauer**, 7.100 m in 37:50,7 Min.) und **Hauptlauf der Herren** (Sieger **Heinz Herrele**, 7.100 m in 28:20,8 Min.) wurden durch eine exakte Chipmessung ermittelt.

Auch unser Nachwuchs zeigte sich sehr erfolgreich. Wir gratulieren besonders den Gewinnern von den Kleinsten (**bis 8-Jährigen**) auf einer ca. 300 Meter Strecke, sowie den **8- bis 12-Jährigen** auf der Strecke von einem Kilometer.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Restaurant Pichler, bei der Firma Getränke Ludwig-Polacsek GmbH, dem Roten Kreuz Mödling, der Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf sowie der Raiffeisenbank Münchendorf für die tolle Unterstützung.



NORDIC WALKING



HAUPTLAUF DER FRAUEN



HAUPTLAUF DER MÄNNER



# AUSG'STECKT 2019

	4. Jänner–14. Jänner
	7. Februar–18. Februar
	21. Februar–3. März
	6. März–25. März
	21. März–1. April
	4. April–14. April
	18. April–6. Mai
	9. Mai–26. Mai
	30. Mai–17. Juni
	13. Juni–23. Juni
	22. Juni–7. Juli
	11. Juli–29. Juli
	1. August–12. August
	17. August–1. September
	5. September–23. September
	26. September–7. Oktober
	17. Oktober–4. November
	7. November–24. November
	28. November–16. Dezember
	19. Dezember–23. Dezember
	26. Dezember–31. Dezember
	HEURIGER DREIMÄDERLHAUS Hauptstraße 34 02259 2248 oder 0676 89323053 www.heuriger-dreimaederlhaus.at
	WEINBAU RADL Hauptstraße 17 02259 2297 / www.weinbau-radl.at
	DAS SCHINDLER Hauptstraße 49 0664 5130616

## WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Im Namen der Gemeinde Münchendorf überbrachte Bgm. Josef Ehrenberger Helga und Helmut Schriffel die aller herzlichsten Glückwünsche zu ihrer Goldenen Hochzeit



## Unsere neuen Erdenbürger



Henry Gily  
\*16.9.2018

Jakob Gily  
\*24.8.2018



Anny Schepan (Bild links) und Inge Zoglauer feierten ihren Geburtstag. Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer gratulierte beiden Damen im Namen der Gemeinde Münchendorf und wünschte ihnen viel Glück und Gesundheit.

Wir trauern um ...

☞ Melanie Schwarz ☞ Franz Gily ☞ Herta Kaiser ☞ Edith Nistelberger



07.02. - 18.02.  
06.03. - 25.03.  
18.04. - 06.05.  
30.05. - 17.06.

Ausg'steckt is' 2019



2482 Münchendorf, Hauptstraße 34  
TelNr.: 02259 - 2248  
www.heuriger-dreimaederlhaus.at

11.07. - 29.07.  
05.09. - 23.09.  
17.10. - 04.11.  
28.11. - 16.12.



# NEUER ENTSORGUNGS-AUSWEIS FÜR DIE WERTSTOFFSAMMELZENTRALE

Die Wertstoffsammelzentrale steht allen Münchendorfer Haushalten zur Verfügung.  
Damit dieses Service weiterhin reibungslos von der Gemeinde Münchendorf angeboten werden kann,  
benötigen alle berechtigten Personen einen gültigen Entsorgungsausweis.

## Was ist NEU?

Ihr alter Entsorgungsausweis ist bis **31. Dezember 2018** gültig.

**Der neue Entsorgungsausweis** ist ab Jänner 2019 nicht mehr zeitlich begrenzt sondern berechtigt Sie, 30 Mal Ihren Müll zu entsorgen. **Dabei wird der Ausweis jedes Mal von den Mitarbeitern der Wertstoffsammelzentrale entwertet!**

Dies ermöglicht der Gemeinde einen Überblick über die entsorgten Mengen. Der Ausweis hat eine praktikable Visitenkarten-Größe und passt perfekt in Ihre Geldbörse. Der Vorteil ist, dass Sie den Ausweis bei der Entsorgung immer bei sich haben.

## Was passiert nach 30 Entsorgungen?

Nach dem Ihr Ausweis komplett entwertet wurde, können Sie sich sofort einen neuen im Gemeindeamt abholen.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass der Entsorgungsausweis NUR für einen Haushalt gültig ist und nicht weitergegeben werden kann!**

Ab sofort gilt:

**Entsorgung ist NUR mit dem gültigen Ausweis möglich!**



**IHR NEUER ENTSORGUNGS-AUSWEIS  
ZUM ENTNEHMEN!**



## AN ALLE BIOTONNEN- BESITZERINNEN!

Die Gemeinde Münchendorf informiert, dass die Wertkarte der Biomasserecycling GmbH für das Jahr 2019 ab Februar während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt abholbereit ist.

**BIOMASSERECYCLING GmbH**  
A-2482 MÜNCHENDORF 0664/3854083

### Wertkarte

Für .....

Sie sind berechtigt 2019 100 kg Strauchschnitt, Laub bzw. Müll gegen Vorlage an der Wiegestelle gratis zu entsorgen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-12, 13-17 Uhr  
Sa 9-14 Uhr (Sommerzeit)

Müllabfuhr findet immer am **MONTAG** statt. Ausnahme: **23. April** und **11. Juni** – am **Dienstag**

FÜR ORT	Restmüll		BIO Müll				
Jänner	7		7	21			
Februar	4		4	18			
März	4		4	18			
April	1	29	1	8	15	23	29
Mai	27		6	13	20	27	
Juni	11	24	3	11	17	24	
Juli	8	22	1	8	15	22	29
August	5	19	5	12	19	26	
September	16	30	2	9	16	23	30
Oktober	28		7	14	21	28	
November	25		4	11	18	25	
Dezember	23		9	23			

FÜR SEEN	Restmüll		BIO Müll				
Jänner	21			14	28		
Februar	18			11	25		
März	18			11	25		
April	15			1	8	15	23
Mai	13			6	13	20	27
Juni	3	17		3	11	17	24
Juli	1	15	29	1	8	15	22
August	12	26		5	12	19	26
September	9	23		2	9	26	30
Oktober	14			7	14	21	28
November	11			4	11	18	
Dezember	9	30		2	16	30	

# Frohe Weihnachten!

## VERANSTALTUNGSKALENDER JÄNNER / FEBRUAR 2019

Sonntag	6. Jänner	17.00	Neujahrskonzert	Gemeinde / Stadel
Mittwoch	9. Jänner	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	11.–13. Jänner	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Sonntag	13. Jänner		Naturfreunde Winterwanderung	Naturfreunde Münchendorf
Samstag	26. Jänner	20.00	Dorfball der ÖVP Münchendorf	ÖVP Münchendorf / Stadel
Freitag	8.–10. Februar	15.00	Bücherflohmarkt Fr 15–18 Uhr, Sa und So 10–13 Uhr	60aufwärts / alte Volksschule
Mittwoch	13. Februar	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Donnerstag	14. Februar	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
Samstag	16. Februar		Naturfreunde Schneeschuhwanderung	Naturfreunde Münchendorf
Samstag	2. März	19.00	Feuerwehrball	FF Münchendorf / Stadel
Montag	4. März	15.00	Pensionisten- und Seniorenball	Gemeinde / Stadel

## CHRISTBAUM-SAMMELAKTION



Die Sammelaktion wird nach den Feiertagen durchgeführt. Sie findet am Montag, dem **7. Jänner 2019**, statt. Wir ersuchen Sie, die lamettafreien Christ-

bäume vor Ihr Haus zu stellen. Diese werden von den Mitarbeitern der Gemeinde Münchendorf abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt.

## ÄRZTENOTDIENST JÄNNER / FEBRUAR 2019

1.1.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 / 712 18
5.–6.1.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 / 22 62
12.–13.1.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	02236 / 223 04
19.–20.1.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 / 532 47
26.–27.1.	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 / 474 12 80
2.–3.2.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 / 530 76
16.–17.2.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	02252 / 60 72 06
23.–24.2.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	02236 / 50 68 19

## GEMEINDEAMT MÜNCHENDORF



### PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

**BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung**

☎ 02259 / 22 13 - 10

### SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER u. VIZEBÜRGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr

#### Dr. Birgit Pechter

**Ärztin der Allgemeinmedizin;** alle Kassen  
Hauptstraße 32  
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68  
Montag 8–12 und 16–18 Uhr  
Dienstag 8–12 Uhr  
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr  
Freitag 8–13 Uhr

#### Dr. Michaela Herold

**Fachärztin für Chirurgie;** keine Kassen  
Himbergerstraße 10–12/5/1  
Tel. 0676/33 84 512  
Ordination nach Vereinbarung

#### Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

**Ärztin der Allgemeinmedizin;**  
Wahlärztin, Himbergerstraße 10–12/5/1  
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56  
**Achtung! Ab Jänner neue Öffnungszeiten!**  
Dienstag 14–19 Uhr  
Mittwoch 8–10 Uhr  
Donnerstag 16–19 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

#### Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

**Zahnärztin;** Wahlärztin aller Kassen  
Hauptstraße 29/2  
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67  
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

#### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1  
Tel. 02259 / 22 13 E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at www.muenchendorf.gv.at

Layout und Gestaltung: Agnes Groß